

DIE STADT

Solingen

AMTSBLATT DER STADT SOLINGEN

68. Jahrgang **Nr. 50**

Donnerstag, 10. Dezember 2015

Sitzungen des Rates der Stadt Solingen, seiner Ausschüsse und der Bezirksvertretungen

14.12.2015, 15:00 Uhr

Gemeinsame Sitzung

Beirat für Menschen mit Behinderung/Seniorenbeirat

Gründer- und Technologiezentrum, Grünewalder Straße 29-31

Tagesordnung - öffentlich -

1. Fußgängerquerung auf der Friedrichstraße, Bereich Seniorenzentrum

14.12.2015, 16:00 Uhr

Beirat für Menschen mit Behinderung

Gründer- und Technologiezentrum, Grünewalder Straße 29-31

Tagesordnung - öffentlich -

1. Genehmigung der Niederschrift der 04. Sitzung am 31.08.2015
2. Aktuelles
3. Vorstellung der Kampagne „Inklusion-Inklusive“
4. Vorstellung „Freizeit und Lernen inklusiv gestalten – Natur für alle“
5. Sachstand Bewegungsbad Halfeshof
6. Sachstand Inklusion an Solinger Schulen
7. Wegfall von Parkplätzen für Menschen mit Behinderung am Haltepunkt Grünewald
8. Verschiedenes

14.12.2015, 17:00 Uhr

Unterausschuss Bürgerbeteiligung und Transparenz

Theater und Konzerthaus – Theaterlounge

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 06. Sitzung des Unterausschusses Bürgerbeteiligung und Transparenz am 16.11.2015
3. Stabsstelle Bürgerbeteiligung

4. Durchführung einer Bürgerbeteiligung zum Haushalt 2016

5. Bürgerbeteiligungskonzept
hier: Vorstudie zur Erstellung eines „Fachlich optimierten Konzeptes zur Verstärkung der Beteiligung der Solinger Einwohnerinnen und Einwohner“

- Fortführung der Beratung -
6. Verschiedenes

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Verschiedenes

15.12.2015, 16:00 Uhr

Beirat Untere Landschaftsbehörde

Verwaltungsgebäude Bonner Straße 100 – Nebenraum der Kantine

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 07. Sitzung am 20.10.2015

Herausgeber:

Stadt Solingen, Der Oberbürgermeister, Pressestelle, Stadt Solingen, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen. Verantwortlich: Birgit Wenning-Paulsen, Fon (0212) 290-2613. Redaktion: Ilka Fiebich, Fon 290-2791, Fax 290-2209. Satz: Stadt Solingen, Mediengestaltung. Vertrieb: Das Amtsblatt wird im Internet unter der Adresse www.solingen.de/amtsblatt veröffentlicht. In gedruckter Form liegt es kostenlos in Verwaltungsgebäuden und Bürgerbüros aus. Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig. Erscheint wöchentlich. Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Rathausplatz 1, 42651 Solingen, einzusehen.

3. Befreiungen durch den Beiratsvorsitzenden
4. Vorstellung des Fledertierquartiers am Wasserwerk Glüder
- Vortrag -
5. Entwässerung Hintenmeiswinkel
Antragsteller: Technische Betriebe Solingen
6. Unterhaltungsmaßnahme an der Itter
- Vortrag -
7. Vorstellung der Arbeit der Wupper-Tells
- Vortrag -
8. Gehwegausbau Kotzelter Straße
- Sachstandsbericht -
9. Sanierung der Stützmauer, Klosterhof 4
Antragsteller: Stadt Solingen durch Technische Betriebe Solingen, Abt. 90-301
10. Verschiedenes

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 07. Sitzung am 20.10.2015
3. Befreiungen durch den Beiratsvorsitzenden
4. Bauvoranfrage Neubau Quarantänestation Strohn
Gemarkung Burg
5. Erweiterung des Wanderparkplatzes in Oberrüden
6. Bauvoranfrage Odentaler Weg,
Neubau Holzschnitzellager
Gemarkung Dorp
7. Errichtung einer neuen Zufahrt Balkhauser Weg
8. Verschiedenes

17.12.2015, 16:00 Uhr

Zweckverband Bergische Volkshochschule Solingen – Wuppertal

Mummstr. 10, 42651 Solingen – 3. Etage, Forum

Tagesordnung - öffentlich -

Beantwortung von Anfragen

1. Niederschrift der 4. Sitzung am 25.09.2015
2. Präsentation Weiterbildungsatlas 2015 der Bertelsmann-Stiftung und des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung
- Vortrag von Marvin Bürmann mit anschließender Diskussion -
3. Einbringung des Wirtschaftsplanentwurfs 2016
4. Quartalsbericht III/2015
5. Entpflichtung des bisherigen Vorstandsvorstehers Herr Robert Krumbein
6. Stellungnahme zum Schreiben der Dozentinnen und Dozenten aus dem Daf-Bereich
7. Sitzungstermine 2016
8. Verschiedenes

BEKANNTMACHUNG

des Umlegungsausschusses der Stadt Solingen

Die Beschlüsse des Umlegungsausschusses der Stadt Solingen vom 25. November 2015, betreffend das Umlegungsgebiet Chalonweg, Ordnungsnummer 39, Hammacher, über die Einbeziehung gem. § 52 des Baugesetzbuches BauGB sowie die Vorwegnahme der Entscheidung gemäß § 76 des Baugesetzbuches (BauGB) in der derzeit geltenden Fassung, sind gemäß § 71 (1) (BauGB) am 03. Dezember 2015 unanfechtbar geworden.

Mit der Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Solingen wird gemäß § 72 BauGB der bisherige Rechtszustand durch den in den o.a. Beschlüssen vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt.

Schäfer
Vorsitzender

BEKANNTMACHUNG

Widmung von Straßen im Stadtgebiet Solingen

Gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV NW S. 1028) werden nachfolgend aufgeführte Straßen dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Es handelt sich hierbei um folgende Grundstücke:

1. Gesundheitstraße -Teilfläche-

Gemarkung Höhscheid, Flur 53, Flurstücke 154 und 235

Die Teilfläche der Gesundheitstraße ist in beigefügter Flurkarte -Anlage A- schraffiert gekennzeichnet. Die Flurkarte ist Bestandteil dieser Verfügung.

2. Heiliger Born -Teilfläche-

Gemarkung Gräfrath, Flur 3, Teilfläche aus dem Flurstück 713

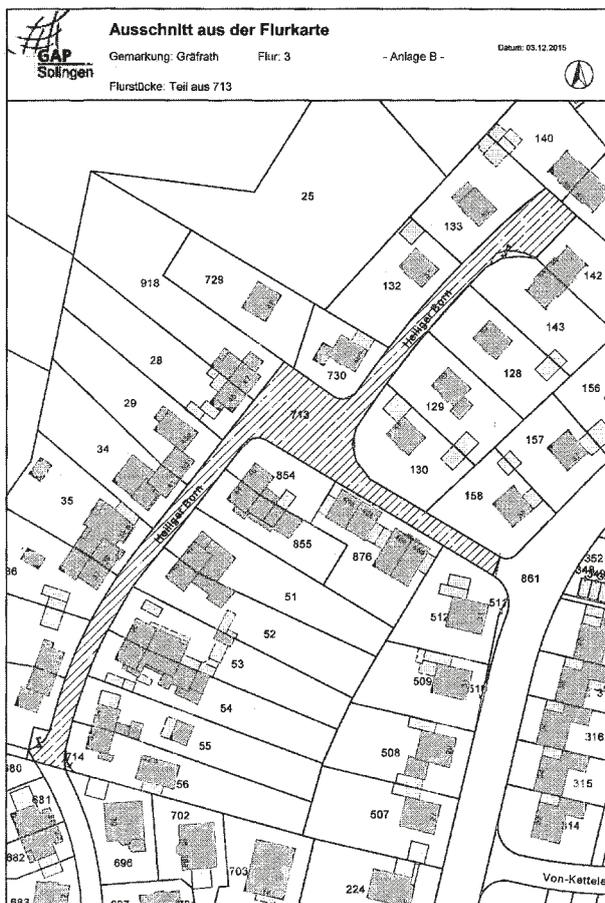
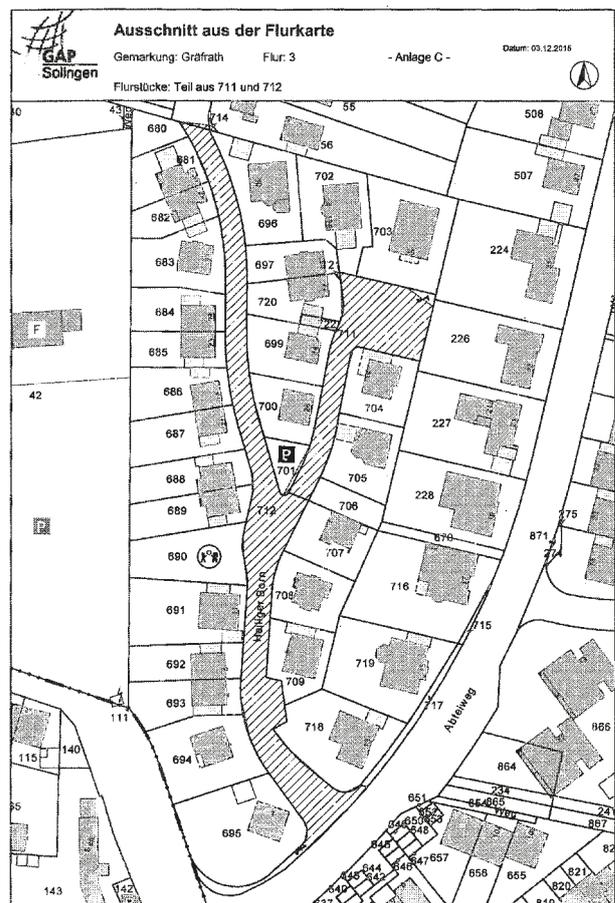
Die Teilfläche der Straße Heiliger Born ist in beigefügter Flurkarte -Anlage B- schraffiert gekennzeichnet. Die Flurkarte ist Bestandteil dieser Verfügung.

3. Heiliger Born -Teilfläche-

Gemarkung Gräfrath, Flur 3, Teilflächen aus den Flurstücken 711 und 712

Die Teilfläche der Straße Heiliger Born ist in beigefügter Flurkarte -Anlage C- schraffiert gekennzeichnet. Die Flurkarte ist Bestandteil dieser Verfügung.

Die unter Ziffern 1 bis 3 aufgeführten Straßen werden der Straßengruppe „Gemeindestraße – Anliegerstraße“ zugeordnet. Der Gemeingebrauch wird bezüglich der Nutzungsart „Fahren“ auf den Benutzerkreis der Anlieger beschränkt. Im übrigen wird der Gemeingebrauch nicht eingeschränkt.



Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Düsseldorf, Bastionstraße 39, 40213 Düsseldorf erhoben werden. Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären. Wird die Klage schriftlich eingereicht, so empfiehlt es sich, ihr zwei Abschriften beizufügen.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden.

Sollte die Frist durch das Verschulden eines vom Kläger Bevollmächtigten versäumt werden, so würde dessen Verschulden dem Kläger zugerechnet werden.

Solingen, 03.12.2015

Stadt Solingen
 Stadtdienst Planung, Mobilität und Denkmalpflege
 Der Oberbürgermeister

Im Auftrag
 vom Schemm

Für die Ausschreibung "**Lieferung LED-Leuchten 2015**", Vergabenummer **V16/90-42/003** wird nach VOL/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

?A) Name und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Konzernservicestelle Beschaffung – Submissionsstelle Postfach 100165 42601 Solingen Deutschland

B) Art der Vergabe:
Offenes Verfahren (EU) [VOL]

C) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch auf dem Portal www.deutsche-evergabe.de zur Verfügung. Dort können die Angebote auch elektronisch abgegeben werden. Eine elektronische Angebotsabgabe ist ausdrücklich erwünscht.

D) Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistung
Lieferung von LED-Leuchten für die öffentliche Straßenbeleuchtung 42601 Solingen

E) gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:
Los 1 Leuchten für Lichtpunkthöhe 9 Meter Los 2 Leuchten für Lichtpunkthöhe 4,5 bis 6 Meter

F) gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten:
ja

G) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
Von: 01.02.2016 Bis: 31.12.2017

H) die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
Konzernservicestelle Beschaffung – Submissionsstelle Konzernservicestelle Beschaffung – Submissionsstelle Bonner Straße 100 42601 Solingen Tel.:+49 2122906825 Fax:+49 2122906695 Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter:

I) die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 20.01.2016 09:00:00 Bindefrist: 24.02.2016

J) die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:

K) die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:
gem VOL

L) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen:
Mindestens 3 vergleichbare Referenzen der letzten 3 Jahre.

M) sofern verlangt, die Höhe der Kosten für Vervielfältigung der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen:

N) die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:

Für die Ausschreibung "**Personalgestellung für einen 1. und 2. Notarztdienst**", Vergabenummer **V16/37/006** wird nach VOL/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

?A) Name und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Konzernservicestelle Beschaffung – Submissionsstelle Postfach 100165 42601 Solingen Deutschland

B) Art der Vergabe:
Offenes Verfahren (EU) [VOL]

C) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind
Eine elektronische Abgabe der Unterlagen ist ausdrücklich erwünscht.

D) Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistung
Personalgestellung eines 1. und 2. Notarztdienstes für den Rettungsdienstbereich der Stadt Solingen für einen Zeitraum von 5 Jahren, mit Verlängerungsoption um max. ein Jahr 42653 Solingen

E) gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:
Los 1: Personalgestellung eines Notarztdienstes; Los 2: Personalgestellung eines Notarztdienstes

F) gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten:
Nebenangebote sind nicht zugelassen.

G) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
Von: 01.04.2016 Bis: 31.03.2021

H) die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
Konzernservicestelle Beschaffung – Submissionsstelle; Bonner Straße 100; 42601 Solingen; Tel.:+49 2122906825 Fax:+49 2122906695; Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter: www.deutsche-evergabe.de. Die Ausschreibungsunterlagen stehen ausschließlich in elektronischer Form zur Verfügung und können nicht postalisch zugestellt werden.

I) die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 14.01.2016 09:00:00 Bindefrist: 10.02.2016

J) die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:

K) die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:
gem. VOL

L) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen:
Gem. § 7 VOL/A-EG. Darüber hinaus gelten die Regeln des Tarifreue und Vergabegesetzes NRW. Mindestens 2 vergleichbare Referenzen oder der Nachweis, dass es sich bei dem Bieter mindestens um ein Krankenhaus der Regelversorgung handelt, dass seit mindestens 3 Jahren eine Notfallambulanz betreibt.

M) sofern verlangt, die Höhe der Kosten für Vervielfältigung der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen:
Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung. Die Teilnahme an Vergabeverfahren auf der elektronischen Vergabepattform Deutsche eVergabe ist für Bieter der Stadt Solingen kostenlos.

N) die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:
Niedrigster Preis